



Tipps zum sicheren Grillen



Grillen ist einer der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen im Sommer. Doch vom Freizeitspaß ist es nicht weit zum Grillunfall, wenn brennbare Flüssigkeiten auf zu langsam brennende Grillkohle gekippt werden.

Allein in Deutschland geschehen pro Jahr ca. 4000 Grillunfälle, davon enden ca. 400 Unfälle mit schwersten Verbrennungen. Spiritus, Benzin oder andere hochgefährliche Brennstoffe sind beim entzünden der Kohle besonders gefährlich und gehören zu den Hauptauslösern von Grillunfällen. Die Gefahr, die von Brandbeschleunigern ausgeht wird leider immer noch viel zu oft unterschätzt.

Unser Rat

- Bedienen Sie den Grill in fester und anliegender Bekleidung – keine Shorts, Sandalen
- Wählen Sie einen sicheren Grillplatz mit ebenem und nicht brennbarem Untergrund.
- Grillen Sie nicht im Wald oder am Waldesrand – unter Beachtung der Waldbrandstufe sind immer ausgewiesene Grillplätze zu benutzen.
- Stellen Sie den Grill kippstabil und im Windschatten auf!
- Benutzen Sie niemals Spiritus, Benzin, Terpentin oder ähnliches – die Flamme kann auf die Flasche übergreifen und diese in Ihrer Hand entzünden!
- Verwenden Sie feste Anzündhilfen aus dem Fachhandel!
- Lassen Sie den Grill niemals unbeaufsichtigt!
- Grillgeräte dürfen von Kindern nicht angezündet oder bedient werden!
- Kinder sollen sich außerhalb des Sicherheitsabstandes befinden!
- Halten Sie einen Kübel mit Sand, Feuerlöscher oder Löschdecke zum Löschen des Grills bereit!
- Versichern Sie sich, dass Asche und Kohlereste keine Glut mehr enthalten, wenn der Grill aufgeräumt wird.
- Löschen Sie brennendes Fett niemals mit Wasser, sondern decken den Brandherd mit einer Löschdecke, Sand oder Erde ab oder verwenden Sie einen Feuerlöscher.
- Rufen Sie bei unkontrollierter Brandausbreitung sofort die Feuerwehr über den **Notruf 112**

Wichtigste Erste-Hilfe-Maßnahme bei Verbrennungen:

- Kühlen Sie leichte Verbrennungen schnellstmöglich für mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser.
- Decken Sie stärkere Verbrennungen keimfrei ab und rufen Sie den Rettungsdienst über den **Notruf 112**